

## Medienmitteilung Langversion

Luzern, 16. Juni 2015

Zweite Broschüre für Wanderfreunde und Pilger erschienen

### **Auf „Himmlischen Pfaden“ durch die Innerschweiz**

**Weiter geht es auf himmlischen Pfaden durch atemberaubende Berg- und Seenwelten. Eine neue Broschüre des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz vermittelt Sehenswertes auf den Wegstrecken zwischen den Wallfahrtsorten und Klöstern Hergiswald, Sachseln/Flüeli-Ranft, Engelberg, Maria-Rickenbach und Ingenbohl. Die Broschüre erscheint rechtzeitig zur Wandersaison und zum Bergfrühling.**

Was hat es mit den Gschprächige Bänkli, mit dem Visionenweg, oder mit den Klosterglocken in Käseform auf sich? Wer die „Himmlischen Pfade“ Teilstrecke 2/3 erwandert und sich Zeit an den Etappenorten nimmt, kann erleben, was die Sakrallandschaft Innerschweiz den Gästen zu bieten hat. Liebliche Wegstrecken entlang von Seen wechseln sich ab mit spektakulären Pfaden hoch in den Alpen mit grandioser Aussicht. Eine Arbeitsgruppe des Vereins hat für Wanderer und Pilger die Sehenswürdigkeiten zwischen den Partnerorten der Sakrallandschaft Innerschweiz ausgesucht und zusammengestellt. „Es macht Freude, dass die Region Wanderern und Pilgern so viel bieten kann“, sagt Margrit Kopp, Präsidentin Regionalentwicklungsverband Nidwalden & Engelberg, die die Arbeitsgruppe leitete. „Wir sind überzeugt, dass unsere Broschüre ganz im Sinne des in diesem Jahr gefeierten Jubiläums zur Gastfreundschaft in der Innerschweiz ist.“

#### **Rechtzeitig auf den Bergfrühling**

Gerade rechtzeitig zum Bergfrühling erscheint die zweite Broschüre der Himmlischen Pfade 2/3 von Sakrallandschaft Innerschweiz. Die Broschüre widmet sich dem Abschnitt zwischen Hergiswald bei Luzern, Sachseln/Flüeli-Ranft, Engelberg, Maria-Rickenbach und Ingenbohl im Kanton Schwyz. Auf der neuen Teilstrecke 2/3 geht es in alpine Höhen bevor die letzte Etappe am Vierwaldstättersee endet: Zuerst über den Rengpass ins Sarneraatal entlang dreier Seen bis nach Sachseln. Dann aufsteigend via Flüeli-Ranft ins Melchtal und auf Melchsee-Frutt über der Waldgrenze. Mit etwas Glück ist gar ein Betruf zu hören. Den höchsten Punkt erreicht der Wanderer auf dem Jochpass, bevor Engelberg und das Engelbergertal erreicht wird. Weitere Höhepunkte sind der Walenpfad bis Bannalp, welcher Trittsicherheit verlangt. Mit Auf- und Abstiegen, Wanderungen über Alp-

weiden, mit Hilfe von Bahnen, erreichen Wanderer zuletzt mit dem Dampfschiff den Ort Brunnen und Ingenbohl. Den Pilgern und Wanderern stehen Berggasthäuser, Viersternhotels, Gasthäuser oder Pilgerunterkünfte zur Übernachtung zur Wahl. Sakrale und weltliche Bauten sowie kulturelle und touristische Angebote bereichern die Wanderung.

Da die Himmlischen Pfade 2/3 die Wanderer bis auf 2'222 m.ü.M. führen, sind sie streckenweise nur bei gutem Bergwetter und im Sommerhalbjahr begehbar. Alternative Talrouten zu den Klöstern und Wallfahrtsorten sind entlang des Bruder-Klausen-Wegs und entlang der Sbrinzroute und des Jakobswegs ebenfalls aufgeführt.

### **Wandern in Etappen**

Die beschriebene Wegstrecke von etwas über 100 Kilometern kann in 7-8 Tagen erwandert werden. Auch Einzeletappen sind möglich. Verschiedene Seilbahnen verkürzen nach Wunsch den Auf- oder Abstieg. Sämtliche Wege führen entlang offizieller Wanderwege und sind gut beschildert. Am Ende jeder beschriebener Tageswanderung befinden sich Übernachtungsmöglichkeiten.

Die Broschüre liefert einerseits Informationen zu den Pilgerorten und Klöstern, andererseits zu den Wegstrecken und zu Sehenswürdigkeiten. Hinweise zu weiteren Freizeitaktivitäten, Alternativrouten und zum öffentlichen Verkehr erleichtern dem Wanderer die Planung. Auf der Website von SchweizMobil können Karten der Himmlischen Pfade mit einer detaillierten Routenbeschreibung eingesehen werden. Kostenlos erhältlich ist die Broschüre „Himmlische Pfade 2/3“ bei Sakrallandschaft Innerschweiz oder den Tourismusorganisationen der Partnerorte. Sie kann auch per Mail bestellt werden. [www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch).

### **Dritte Teilstrecke schliesst den Kreis**

In der Broschüre sind die Himmlischen Pfade 3/3 mit den Wegstrecken zwischen den Klöstern Ingenbohl und Einsiedeln, dem Chorherrenstift St. Michael Beromünster und dem Ausgangspunkt der ersten Wegstrecke in St. Urban beschrieben. Sie erscheint diesen Herbst und schliesst somit den Kreis zwischen den Klöstern und Wallfahrtsorten der Sakrallandschaft Innerschweiz. Bereits im Herbst 2014 erschien die Broschüre Himmlische Pfade 1/3 mit den Streckenabschnitten zwischen St. Urban, Luthern Bad, Heiligkreuz, Werthenstein und Hergiswald.

### <Kasteninfo>

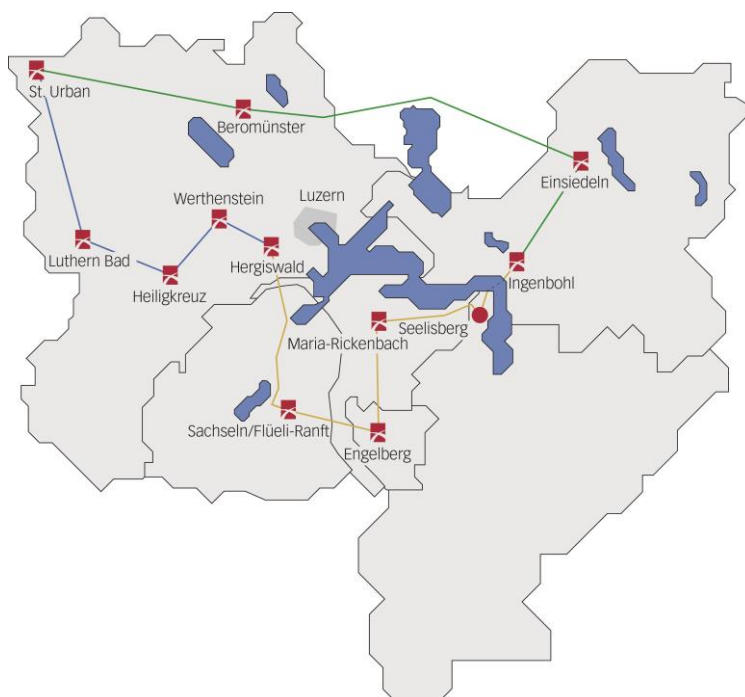
#### Himmliche Pfade – Wandern in der Sakrallandschaft Innerschweiz

Ob in Einzelstappen oder als Mehrtageswanderung, das Wegstreckennetz «Himmliche Pfade» bietet eine reiche Auswahl von einfachen Wegen bis zu anspruchsvollen Pfaden an. Verlinkt sind die Tourenvorschläge mit dem Kartenmaterial von SchweizMobil. Ergänzt werden sie mit vielen Tipps für einen erlebnisreichen Wochenendausflug oder eine ganze Wanderwoche. Himmliche Pfade I: St. Urban - Luthern Bad - Heiligkreuz - Werthenstein – Hergiswald (Erscheinung September 2014)

Himmliche Pfade II: Hergiswald – Sachseln/Flüeli Ranft – Engelberg – Maria Rickenbach – Ingenbohl (Erscheinung Juni 2015)

Himmliche Pfade III: Ingenbohl – Einsiedeln – Beromünster – St. Urban (Erscheinung August 2015).

Kostenloser Bezug: Verein Sakrallandschaft Innerschweiz, Blumenweg 8, 6003 Luzern, [www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)



### <Kasteninformation>

#### Sakrallandschaft Innerschweiz

Die Innerschweiz verfügt über einige bekannte und viele weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten von nationaler Bedeutung. Der Verein Sakrallandschaft Innerschweiz hat sich zum Ziel gesetzt, einen Beitrag zur Belebung der sakralen Schätze und kirchlichen Traditionen der Innerschweiz zu leisten. Er will die Wertschöpfung der Klöster und Wallfahrtsorte steigern und damit ihre Zukunft und die Pflege des wichtigen kulturellen Erbes sichern. Gefördert werden insbesondere die touristische Inwertsetzung von bestehenden Angeboten,

die Entwicklung neuer Angebote sowie die Vernetzung der verschiedenen Träger und Akteure im Bereich der Pilger- und Kulturstätten. Mit einer informativen Website, einem kompakten Newsletter, verschiedenen Infobroschüren sowie einem attraktiven Pilgerwegnetz sind bereits wichtige Grundsteine dazu gelegt. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen: [www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch)



<Bildlegende> Wer die „Himmlichen Pfade“ Teilstrecke 2/3 erwandert, erlebt, was die Sakrallandschaft Innerschweiz den Gästen zu bieten hat.



<Bildlegende> Die „Himmlichen Pfade“ Teilstrecke 2/3 der Sakrallandschaft Innerschweiz bieten liebliche Wegstrecken. Diese führen entlang von Seen und spektakulären Pfaden hoch in den Alpen mit grandioser Aussicht.

Beide Bilder in hoher Auflösung, die Karte der Himmlichen Pfade sowie der Flyer als PDF stehen unter folgendem Link zum Download bereit:

[www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch/medienmitteilungen.php5](http://www.sakrallandschaft-innerschweiz.ch/medienmitteilungen.php5)

\* \* \*

Weitere Informationen an Medienschaffende vermittelt:  
Ruth Koch, Stabsstelle Kommunikation Sakrallandschaft Innerschweiz  
Tel. +41-41 660 91 43, [medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch](mailto:medien@sakrallandschaft-innerschweiz.ch)